

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

330 (27.11.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Viertes Blatt. Sonntag, den 27. November (folgt ein fünftes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 70612. Das Mauern in den Wintermonaten betreffend.

Wir bringen in Erinnerung, daß nach § 26 Abs. 2 der Bau-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe in der Fassung vom 21. September 1903 vom 1. November ab bis zur allgemeinen Wiederaufnahme der Bauarbeiten bei Ausführung von freistehenden Tragmauern dem Mörtel einen Zementzusatz beizugeben ist, welcher ein rasches Abbinden ermöglicht.

Bei Uebertretung dieser Vorschrift ist Bestrafung gemäß § 116 R.St.G.B. zu gewärtigen; überdies wird die zwangsweise Abtragung der vorschriftswidrig erstellten Mauerteile angeordnet werden.

Karlsruhe, den 26. November 1904.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Liede.

Bekanntmachung.

Nr. 70439. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Pforzheim ist in der Gemeinde Niefern die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und wurde der § 59 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 für diese Gemeinde in Kraft gesetzt.

Der auf Montag, den 5. Dezember d. J. in Pforzheim anberaumte Vieh- (nicht Pferde-)markt ist verboten worden.

Karlsruhe, den 25. November 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Konkursverfahren.

Nr. 8328. II. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Max Bondy in Karlsruhe, Kaiserstraße 125, wurde, nachdem der Zwangsvergleich vom 22. September 1904 rechtskräftig und die Schlußrechnung abgenommen ist, durch Beschluß diesseitigen Gerichts vom 24. November 1904 aufgehoben.

Karlsruhe, den 25. November 1904.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Die Tilgung der 3 1/2 %igen Badischen Eisenbahnanlehen von 1880 und 1886 betreffend.

Von den Schuldverschreibungen des 3 1/2 %igen Anlehens vom Jahre 1880 sind planmäßig auf 1. Juli 1905 je 202 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 1 414 000 Mark zu tilgen.

Weiter sind von den Schuldverschreibungen des 3 1/2 %igen Anlehens vom Jahre 1886 planmäßig auf 1. Juli 1905 je 16 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 112 000 Mark heimzuzahlen.

Die Auslosung der Schuldverschreibungen dieser beiden Anlehen wird

Freitag, den 2. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 10 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. November 1904.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

J.-Nr. 9656. T. B.

Aus Schreiben.

Gestohlen:

1. Vom 26. bis 29. v. M. in der Gewerbeschule ein Reizzeug mit schwarzem Ueberzug und blauem Samtausschlag und beschädigtem Deckel, der nur noch am Samt hängt, enthaltend 1 Einsatz und 1 Nullzirkel aus weißem Metall, 1 Stechzirkel aus Messing und 3 Reizfedern mit schwarzen Haltern, wovon der eine etwas abgebrochen ist.
2. Vom 15. auf 16. d. M. aus einem Zimmer in der Durlacher Allee 3 französ. 20 Frank-Stücke und 1 Zehnruhelstück.
3. In der Nacht zum 17. d. M. aus einem Hofe in der Lachnerstraße 11 Paar wollene Socken, 2 Paar weiße, 4 Paar graue und 5 Paar schwarze.
4. Am 17. d. M. aus einem Laden auf der Kaiserstraße 10 Meter schwarzer Kaschmir.
5. In der Nacht zum 18. d. M. in der Schillerstraße ein wollenes, weißes Morgenkleid mit hellblauen Streifen, auffallend lang, am Kragen, an den Ärmeln und unten eine etwa 4 cm breite Tuchborte, auf dem Rücken vom Kragen bis zu den Hüften eine breite Falte, die Ärmel nach vorn ziemlich weit.
6. Am 19. d. M. auf dem Wochenmarkt, Marktplatz, 1 Korb voll 40 kg Calville-Äpfel. Der Korb ist grau und mit einzelnen weißen Weiden durchzogen.
7. Am 19. d. M., morgens, in der Scheffelstraße ein Fahrrad (Deutschland), schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, gerader Lenkstange, Freilauf mit Rücktrittsbremse, das große Kettenrad schwarz emailliert, vorderer Mantel geflickt, Polizei-Nr. 13717 Karlsruhe.

Um Anhalten der Gegenstände und deren verdächtiger Besitzer sowie um sachdienliche Nachricht ersucht

Karlsruhe, 26. November 1904.

die Kriminalpolizei.

Marr. R.-G.

Bekanntmachung.

Nr. 21898. Als gutes Mittel zur Vertilgung der Schnaken, die sich in den Kellern einzunisten pflegen, hat sich nach den von uns veranlaßten Versuchen das Abflammen der Kellerwände und insbesondere der Kellerfenster mit Spiritusbrennern erwiesen.

Wir empfehlen daher den hiesigen Hauseigentümern dringend, in dieser Weise vorzugehen; das erforderliche Material sowie eingetübtes Personal wird von der Direktion der Städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke gegen eine Vergütung von 20 Pfg. für jedes Kellerfenster zur Verfügung gestellt werden. Die bezüglichen Gesuche wollen gefälligst bis zum 10. Dezember d. J. bei der genannten Direktion eingereicht werden.

Karlsruhe, den 16. November 1904.

Der Stadtrat.

Schneyler.

Riebel.

St. Josephshaus, Winterstraße 29.

31. Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die armen Mitmenschen naht heran. Das St. Josephshaus wendet sich darum auch in diesem Jahr vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohlthäter. Sehr viele Kinder, meist arme, unsere, während der Zeit im Asyl weilenden Dienstmädchen und unser Haus, das sich dem Dienst der Armen widmet, bitten um des lieben Jesuskindes willen recht herzlich um milde Gaben.

Gütige Gaben nehmen dankend entgegen: Hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtkanzler Knörzer; Hochw. Herr Stadtpfarrer Brettle; Herr Stadtpfarrmessen Kaiser; Frau Buchbinder Dobler, Erbprinzenstraße 20; Fräulein Dorer, Buchbinderei, Erbprinzenstraße 19; Frau Revisor Doebele, Winterstraße 36; Frau Kanzleiaffistent Reff, Marienstraße 12; Frau Fabrikant Himmelshaus, Berberstr. 7; Frau Drinneberg, Glasmalerei, Schützenstr. 7, und die Oberin des St. Josephshauses.

Kleie-Verkauf.

Am Freitag, den 9. Dezember 1904,

vormittags 10 Uhr,

soll beim Proviantamt **Strasbourg i. G.** — Schwarzwalddstraße 61/63 — die bei ihm vom 1. Januar bis 31. März 1905 aus der Vermahlung entstehende Roggenkleie in öffentlicher Ausbietung an den Meistbietenden verkauft werden. Bedingungen können beim gen. Proviantamt eingesehen, auch gegen 50 Pfg. Schreibgebühren bezogen werden.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Die **Fundfachen und unbestellbaren Frachtgüter** vom 3. Vierteljahr 1904, darunter ein Fahrrad, werden am **Montag und Dienstag, den 5./6. Dezember l. J.**, vormittags 8 1/2 Uhr und (Montag) nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Gtlinger Bahnübergang) gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Das Fahrrad kommt Montag, vormittags 11 Uhr, zum Ausgebot.

Ferner werden am **Dienstag, den 6. Dezember l. J.**, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, im Werkstättehof, sodann Hauptmagazin II und auf dem Lagerplatz bei Gottesau verschiedene Lose Abfallholz öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 21. November 1904.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Freitag, den 2. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr, werden auf dem Hofe des Proviantamts Kriegstraße 116 öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert

Roggenkleie, Brot-, Feig- u. Abfälle, Konserventrüben, altes Metall, alte Lumpen, sowie unbrauchbare Materialien, alte eiserne Peyer'sche Feldbacköfen, alte noch brauchbare Jaloufieläden. Hafer-, Heu- und Stroh-Abfälle.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 29. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Auftrage des Herrn Rechtsanwält Otto Heinsheimer nachstehende Gegenstände öffentlich versteigern: 1 Klavier, 1 großes Buffet (Eichenholz), 1 Vertiko, 1 Waschkommode, 1 Spiegelschrank, 1 schwarzen Schreibtisch, 1 schwarze Konsole mit Spiegel, 1 Bettstelle mit Koff und Matratze und 1 kompletten Musikautomat. Sämtliche Gegenstände sind gut erhalten.

Karlsruhe, den 25. November 1904.

Zink, Gerichtsvollzieher.

2.1. Karlsruhe, Kronenstraße 6.

Die noch rückständigen Rechnungen über Arbeitsleistungen für die Passions-Ausführungen wollen bis längstens 1. Dezember l. J. bei dem Unterzeichneten eingereicht werden.

Karlsruhe, den 26. November 1904.

F. Seiberlich,

Ständehausstraße 1.

Wohnungen zu vermieten.

* **Akademiestraße 47,** vis-à-vis dem Palais Prinz Max, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Bunsenstr. 9** sind sogleich oder später zu vermieten der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, moderner, reichlicher Zubehörsstücke, Garten, Terrasse usw. Näheres daselbst, parterre.

5.1. **Kaiserstraße 50,** Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern (Gartenansicht) nebst reichlichem Zubehör, an ruhige Familie per 1. April 1905 oder auch früher billig zu vermieten. Dieselbe eignet sich ganz besonders für Bureau oder sonstigen Geschäftszweck. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

* **Marienstraße 87** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, links.

* **Schönenstraße 83** sind zwei Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Moderne Wohnung,

Leuzstraße 9, von 3 bis 4 Zimmern, hochfein ausgestattet, mit Balkon, großer Terrasse nach vollständig frei gelegenen, großem Garten, sowie reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau im Souverain daselbst.

Wegen Wegzug

ist **Karlstraße 25** im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Keller, auf 1. März 1905 zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Eine elegante Wohnung

von fünf Zimmern ist wegen Todesfall auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9 im 2. Stock des Seitenbaues.

Wohnung zu vermieten.

2.1. **Kaiser-Allee 20** ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und Speisekammer, Veranda nebst Garten mit reichlichem Zubehör, alsbald oder per 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im Hause daselbst, parterre.

Bäckerei zu vermieten.

— Eine neu eingerichtete Bäckerei an tadellosem Plage ist sofort zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau.

Laden,

in welchem seit Jahren ein Friseurgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist zu vermieten. Die Geschäftseinrichtung kann unter günstigen Bedingungen erworben werden. Offerten unter Nr. 9320 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

3.1.

Laden

in bester Lage der **Kaiserstraße** (Schattenseite) zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 193/195,** 2 Treppen.

Laden

mit 3 Zimmern, zu jedem Geschäft geeignet, ist zum Preis von 600 Mark auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 19, 3. Stock.

Laden

mit Zweizimmerwohnung in belebter Straße auf 1. März oder April zu vermieten. Offerten unter Nr. 9325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Laden

mit anstoßender Wohnung, der schon seit Jahren als Kontor für Möbeltransport und Kohlengeschäft benutzt wird, aber auch wegen seiner guten Lage jedes andere Geschäft mit Erfolg betrieben werden kann, ist auf 1. April 1905

Karl-Friedrichstraße 19

zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* **Alleinstehende Dame** sucht sofort 2 Zimmer mit Küche und Zubehör in der **West- oder Südweststadt.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. April wird eine geräumige 2 Zimmerwohnung in der Süd- oder Oststadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht** auf 1. April 1905 für ruhige Familie (3 erwachsene Personen) eine Wohnung von 3-4 Zimmern samt Zugehör; parterre und 4. Stock ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 9324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. April 1905: Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad und Zubehör; Straßen von Ost nach West gehend, bevorzugt. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9297 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Werkstätte,

belle, mit darüber befindlichem Holzschopf und Einfahrt in der Südstadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten

* **Kaiserstraße 28,** 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* **Viktoriastraße 9** ist ein unmöbliertes **Mansardenzimmer** auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Kaiserstraße 229,** 3 Treppen, ist ein hübsch möbliertes Balkonzimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Sofienstraße 43, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 36 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer mit separatem ungenierten Eingang an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

* Lessingstraße 22, 3. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Akademiestraße 30, Vorderhaus, 3. Stock, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* Hübsch möbliertes, heizbares **Manfardenzimmer** ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 93, 3 Treppen.

In seinem ruhigen Hause

sind sofort 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in freier Lage, zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, eine Treppe hoch. *3.1.

Einfach möblierte Manfardenzimmer

sind zu 8-10 Mark monatlich Gottesauerstr. 29 zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. —

Ein möbliertes Manfardenzimmer

ist auf 1. Dezember zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock.

Douglasstraße 20

ist im Vorderhaus, parterre, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

billig zu vermieten. Näheres Sofienstraße 13 im Vorderhaus, 4. Stock rechts. *2.1.

Lokale zu vergeben.

* Zwei geräumige, schöne Lokale, für Gesangsvereine oder sonstige Gesellschaften passend, das erste 150 Personen, das zweite 30 Personen fassend, sind sofort zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kapital zu vergeben.

10 000-13 000 Mk. auf gute II. Hypothek zu 5% per 1. Januar an pünktlichen Zinszahler zu verstellen. Gest. Offerten unter Nr. 9341 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

I. Hypotheken-Darlehen

für eine alte, renommierte Bank vermittelt **W. Kustermann**, Ludwig-Wilhelmstraße 3 III, Karlsruhe i. B., Brieflich Freimarke. *3.1.

Eine tüchtige, pünktliche Monatsfrau wird für sofort oder auf 1. Dezember gesucht. Näheres Sofienstraße 72, parterre. *

30 tüchtige Erdarbeiter

gesucht: Straßenbau Wolfartsweier. Zu erfragen daselbst bei Polier Wenz. 2.1.

Mushilfsstelle

für einen jungen Kaufmann, gewandt im Packen und Expedieren von Luxuswaren, bei: **F. Wilhelm Doering**, Böhlingerstraße 114. 3.1.

Tüchtiger Küfer

sucht für nachmittags Beschäftigung in einer Weinhandlung oder in sonstigem Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Eine komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 franzöj. Bettladen mit Muschelauffah, 2 bess. Kasten, 2 besseren Matrasen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere mit Muschelauffah, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschensdivan, 1 Salontisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 425 Mk. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 Mk. höher. Die Sachen sind neu und matt und blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden: **Waldstraße 14**, parterre. *

Kanarienvögel.

* Empfehle meine Selbstzucht: **Liesturenfänger**. Billige Preise. **Hollstein**, Kaiserstraße 183, 3. Stock.

Ein noch gut erhaltener Ueberzieher ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 10 im 3. Stock.

Ein großer, eiserner Ofenschirm, für ein Kontor oder Wirtschaftszimmer passend, ist zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 19** im Hof. 3.1.

*2.2. **Eine Badewanne**, gut erhalten, ist zu verkaufen: **Bräuerstraße 5**, 4. St.

Geldschrank, ff. Fabr., billig **Karlsr. Lagerhalle**, *9.1. Wielandstraße 23.

Ueberzieher

in hochmoderner Ausführung, bei billigster Berechnung und schnellster Lieferung empfiehlt

J. Kovar, Herrenmaßgeschäft I. R., 16 Herrenstraße 16 (Rodensteiner.)

10.1.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

Karlsruhe, 18a Adlerstrasse 18a,

Versandhaus für Manufaktur-, Mode- und Ausstattungswaren.

Weihnachts-Verkauf!

1 Posten **Juponstoff**, Seide mit Mohair,

Ersatz für Reinseide p. Meter **Mk. 1.15,**

1 Posten 110/120 cm feine **Kostümstoffe** per 1.35, Meter Mk.

1 Posten **Blusenflanelle** per Meter **Mk. 1.35 u. 95 Pfg.**

Ausserordentliches Angebot:

1 grosser Posten **Taschentücher** in Leinen, Batist und Linon mit und ohne Hohlsaum mit eleganten, handgestickten Buchstaben per 1/2 Dzd. von **55 Pfg.** an.

Restbestände in **Blusen, Sammet u. Seide** per Meter **Mk. 1.55, 85 Pfg., 1.25** und **85 Pfg.**

Restbestände in rein leinen **Damast-Tischtücher** und **Servietten**, darunter einzelne Sachen in **3.25.** Servietten p. 1/2 Dtzd. **Mk. 3.25.**

Neu aufgenommen:

Damen-Kleider, Reform-, Haus-, Träger- und Zier-Schürzen, Damen-Hemden, Beinkleider- und Anstandsrocke, weiss und farbig, in allen Preislagen.

Restbestände in extra weiten halb-seidenen **Unterröcken**, helle Farben per Stück **Mk. 8.75,** (bester Ersatz für Reinseide)

1 Posten seidene und **Spitzen-Kopf-Shawles** per Stück von **Mk. 1.45** an.

Bei Einkauf von **M. 15.—** an, erhält jeder Kunde als nützliches Weihnachtsgeschenk

1 Schreibzeug gratis.

In allen Reparaturen sowie im Anfertigen **neuer Damen- u. Herrenstiefel** empfiehlt sich bei billigster Berechnung **Jacob Christian,** Schuhmachermeister, **Karlstraße 25.**

Weihnachtsgeschenk für Knaben.

*21. Wenig gebrauchte Buchbinderwerkzeuge, Fabrikat von Leo, Stuttgart, billig abzugeben. Ansehen morgens 9-11 und nachmittags 2-4 Uhr: Friedenstraße 1 im ersten Stock.

* **Junker & Kuh-Ofen,** gut erhalten, Nr. 1, 2 oder 3, zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet: **Mathias Jung in Sulach.**

Kindertischchen

mit Stühlchen oder Bänkehen, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Goldene lange

Damen-Uhrkette

sofort zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 9830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht in ital. Konversation

gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 9813 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *21.

Marrons glacés
Feinste französische
empfiehlt
H. Hildenbrand
Hof-Conditor
Waldstr. 8. Telefon 1066

! Schinken !

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherte Schinken, 4-5 1/2 Pfund wiegend, per Pfund **95** Pfg.

Gustav Bender, vormals Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5. Prompter Versand nach auswärts.

Lebende**Hummern**

empfiehlt **B. Merkle,** Großh. Hoflieferant.

Kulmbacher Bier,

täglich frische Füllung, 1/2 Flasche 28 Pfg., 1/2 Flasche 14 Pfg. 70.31. bei

C. Cartharius, Delikatessen, Karlsru. 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Münchener Löwenbräu

(abgefüllt im Krokodil hier),

Kulmbacher Export-Bier

in 1/2 und 1/1 Flaschen stets frisch 10.2. empfiehlt

Gerhard Laspe,

Kaiserstrasse 56. Telephon 1654.

Erste**Karlsruher Damenfrisier-Schule**

VON

Joseph Kling, Kaiserstrasse 40.

Spezialität: **Ondulation-Manicure.**

Kurse beginnen jederzeit.

Insbesondere empfiehlt sich den verehrten Damen für **Gelegenheits-, Ball- und Theater-Frisuren, historische Stil- und Fantasie-Frisuren.**

Shampooieren nach amerikanischer Methode.

Coiffeur Kling's Atelier für künstliche **Haararbeiten.**

Spezialität: **Scheitel-, Stirnfrisuren, Transformationen und alle Arten Frisuren,** zur Bedeckung dünner Haare.

Sämtliche Arbeiten werden aus bestem französischen, naturwelligem oder naturkrausem Haar hergestellt, leicht, bequem und der Natur aufs genaueste nachgeahmt und widme ich diesem Fach besonders grosse Aufmerksamkeit.

Modelle jeder Art stehen zur Ansicht.

Reelle Bedienung.

Bitte beachten Sie mein Schaufenster.

Billigste Bezugsquelle.

* English spoken.

Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstrasse, Karlsruhe,

empfiehlt sein grosses Lager, sowie die Anfertigung von **Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-Einrichtungen** im einfacheren u. neueren Stil, sowie einzel. **Ergänzungsmöbeln,** stets vollständige

— Aussteuern —

mit kompletten **Betten** in nur bekannter, solider Ausführung zu äusserst mässigen Preisen.

Bestellungen nach jeden oder eigenen Zeichnungen werden umgehend angefertigt. Desgleichen reiche Auswahl in **Polstermöbeln,** ganzen **Garnituren, Divans, Fauteuils etc.,** mit den neueren Bezugstoffen in nur guter Polsterung.

Montag, den 28. Novbr. cr.

wird ein **Posten**

Knabenmäntel

bisheriger Preis 6, 7, 8, 9, 10 bis 15 Mark

für den **Durchschnittspreis** von **Mark 4⁷⁵**

abgegeben und mache ich besonders **Wohltätigkeitsanstalten** und **Vereine** auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

N. Breitbarth, Karlsruhe,

Kaiser- u. Herrenstrasse-Ecke.

Handarbeiten

jeder Art

vom

Billigsten bis zum Elegantesten
bei reellen Preisen.**Extra - Anfertigung**

in kürzester Frist

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153,

Telephon 1702,

zwischen Lamm- und Ritterstrasse.

**Strick- und
Strumpf-Waren:****Gestrickte** Herren- u. Damen-Westen,
Strümpfe, Socken, Leibbinden,
Golfblusen,**Schuhe** „Immer warm“,**Damen - Schulterkragen,**
Tücher, Hauben, Handschuhe
etc. etc.**Weihnachtskerzen**in reinem Wachs, sowie billigere Sorten,
das Neueste in**Christbaumschmuck:****Engel,**Christbaumschnee, Watte, Engelshaar,
Lichterhalter,

verzierte und einfache

Renaissance-Wachskerzen,
gemalte Stearin-Lustre-Kerzen

empfiehlt 6.1.

Luise Wolf Witwe,

4 Carl-Friedrichstraße 4,

Niederlage der Parfümerien und
Toiletteisen von

F. Wolff & Sohn.

August Sauer,

J. Rattinger's Nachfolger,

163 Kaiserstrasse 163,

Grossherzogl.  Hoflieferant,

empfiehlt zu

Weihnachts - Geschenken

in grosser Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen:

**Nähkasten, Näh-, Häkel- und Stricknadel-Etuis
und Fleissknäuel,****Uhrketten, Krawatten, Hosenträger,****Strumpfbänder, Handschuhe, Kragen, Manschetten,****Brust-, Kragen- und Manschettenknöpfe,****Strick- und Häkelwolle, wollene Beinlängen.****Grosse Ausstellung**

von

**Verlobungs-, Hochzeits-
und****Gelegenheits-Geschenken**der **Haushaltungs-,****Leder- u. Luxuswaren-Branche.****Grosse Auswahl!
Billige Preise!****L. Wohlschlegel,**

Luxuswaren- u. Papierhandlung,

Kaiserstrasse 173,

zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Todes-Anzeige.Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
dass heute nacht unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter
und Grossmutter**Frau Louise Wahl,**

geb. Mall,

im Alter von 49 Jahren nach langem schweren Leiden sanft
verschieden ist.

Karlsruhe, 26. November 1904.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Wahl sen.,

Bildhauer.

Die Beerdigung findet am Montag, den 28. d. M., vormittags
11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Scheffelstraße 25.

Von der an dieser Stelle wiederholt erwähnten
Sammlung „Kriminal-Prozesse aller Zeiten“
(Sammlung berühmter Prozesse aus Vergangenheit
und Gegenwart. Alle 4-6 Wochen ein abgeschlossener,
einzeln käuflicher Band von 160-192 Seiten zum
Preis von 50 Pfg. Otto Weber's Verlag, Heil-
bronn a. Neckar), sind vor kurzem einige weiteren
Nummern erschienen, so dass nun im ganzen 12 Bände
vorliegen, in denen ein so reiches und hochinteressantes
Material zusammengetragen ist, wie man es in gleicher
Weise kaum irgendwo wieder vorfindet.

Wegen Bestellungen wende man sich an die Buch-
handlungen oder unmittelbar an den Verlag.

[5]

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,**
Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.)**Angelommen** am 25. November „Bayern“ in
Antwerpen; am 26. November „Großer Kurfürst“in Adelaide, „Erier“ in Colombo. **Passiert** am
25. November „Borkum“ Dover. **Abgegangen**
am 24. November „Roon“ von Neapel; am 25. No-
vember „Halle“ von Pernambuco, „D. H. Meier“
von Neapel; am 26. November „Barbarossa“ von
Sydney.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. November 1904.

19. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor . . .	Wilhelm Kempf.
Karl, } seine Söhne . . .	Fritz Herz.
Franz, } . . .	Wilh. Wassermann.
Amalia von Edelreich . . .	Gefriede Mahn.
Schweizer, } Sriegelberg, } Noller, } Grimm, } Razmann, } Schwarz, } Schnitzler, } Kosinsky, } Hermann, Bastard eines Edelmans . . .	Studenten Josef Mark. Siegfried Heinzel. Felix Baumbach. Fritz Soot. Hermann Benedict. Max Schneider. Emil Hunkler. Hans Illiger.
Pastor Moser . . .	Hugo Höder.
Ein Vater . . .	Heinrich Schilling.
Daniel, Diener des Grafen Moor . . .	Adolf Hallego.
Diener. Räuber.	Herm. Meißer.

Ort: Deutschland.

Zeit: nach dem siebenjährigen Kriege.
Dauer: ungefähr zwei Jahre.

Anfang: halb 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 11 Uhr.
Kasseneröffnung: 6 Uhr.

Die große Pause findet nach dem 3. Aufzuge statt.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 28. November. 8. Vorstellung
außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des
Königl. Bayerischen Kammerjägers Theodor
Bertram von der Königl. Hofoper in Berlin.
Der fliegende Holländer. Romantische
Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
„Der Holländer“: Theodor Bertram.
Anfang 7 U. r. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 29. November. 19. Abonnement.
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Die Regimentstochter.**
Komische Oper in 2 Akten von Saint-Georges
und Bayard, übersetzt von R. Gollmic. Musik
von Donizetti. „Marie“: Alice Schenker
vom Königl. Hoftheater in Dresden als Gast.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 1. Dezember. 20. Abonnement.
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Die Ver-
schwörung des Fiesco zu Genua.**
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang
7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 2. Dezember. 20. Abonnement.
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Beilchenfresser.** Lust-
spiel in 4 Akten von G. von Moser. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 3. Dezember. 20. Abonnement.
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Zur Feier des Allerhöchsten
Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Groß-
herzogin. In festlich beleuchtetem Hause.
Neu einstudiert: **Der Wasserträger.** Oper
in 3 Akten nebst einem Vorspiel: „Die Reise
über den Sankt Bernhard“ von Cherubini.
Neue Bearbeitung der Handlung und des
Textes von Ernst Pasqué, der Musik mit
Benützung Cherubini'scher Kompositionen von
Ferdinand Langer. Anfang 7 Uhr. Ende
nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 4. Dezember. 21. Abonnement.
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Die Jüdin.** Große Oper
in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen
Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy

Eintrittspreise:

am 27., 28. Nov., 3. und 4. Dez. Balkon I. Abt.
6 M., Sperrsitze I. Abt. 4.50 M. usw.;
am 29. Nov., 1. und 2. Dez. Balkon I. Abt. 5 M.,
Sperrsitze I. Abt. 4 M. usw.

Vorläufige Ankündigung.

Samstag, den 10. und Montag, den 12. De-
zember zweimaliges Gastspiel von **Cleonore
Duse.** Nähere Mitteilungen folgen. (9. und
10. Vorstellung außer Abonnement.)

Abonnementvorverkauf am Freitag, den 2. Dezember,
nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. C. A.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 5. De-
zember an.

Der Vorverkauf zu den hiermit erstmals bekannt
gegebenen Abonnements-Vorstellungen beginnt mit
Veröffentlichung dieses Spielplans und endet abends
5 Uhr des der betr. Vorstellung vorhergehenden Werk-
tags. Die Vorverkaufsstelle ist an allen Werktagen
vormittags von 9—1 Uhr u. nachmittags von 3—5 Uhr
geöffnet. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintritts-
karte ist außer dem Kassenspreise eine Gebühr von
35 Pfg. zu entrichten. Bei schriftlichen Bestellungen
von hier sind die an den Billetkassen des Hoftheaters
erhältlichen Vordrucke zu verwenden. Bei Bestellungen
von auswärts wolle der Betrag für die Karte und
die Vorverkaufsgebühr mittelst Postanweisung (nicht
Briefmarken) eingesandt werden. Von Auswärtigen
werden auch telephonische Bestellungen angenommen.
Ueber schriftlich oder telephonisch bestellte Karten,
welche nicht spätestens 10 Minuten vor Beginn der
Vorstellung bezahlt worden sind, wird anderweitig
verfügt. Telephon Nr. 188.

Der allgemeine Verkauf (ohne Vorverkaufsgebühr)
findet am Vorstellungstage von 11—1 Uhr mittags
und an der Abendkasse statt.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 30. November. 10. Abonnement.
Vorstellung. Neu einstudiert: **Er muß aufs
Land.** Lustspiel in 3 Akten nach dem Fran-
zösischen von Friedrich. — Zum erstmal:
Im Künstlerheim. Schwank in 1 Akt
von Fritz Brentano und Karl Zellheim.

Zu Weihnachten

empfehle mein

reichausgestattetes Lager

in

**Juwelen, Gold-
und Silberwaren**

zu bekannt billigsten Preisen.

Brillant-Schmuck.

Neuestes in

Gold- und Silber-Schmuck.

Moderner Schmuck.

Größte Auswahl in

Brillant-Ringen

Fantasie-, Siegel- und Trauringen.

Goldene Ketten jeder Art

J. Petry W^{we.}

Kaiserstraße 102. — Telephon 1558.

bietet das
altrenommierte**Pelz-Mode-Haus**Als beliebte
Weihnachts-Geschenke**Kürschnererei Wilh. Zeumer**

en gros

en détail

Karlsruhe, Kaiserstrasse 127

Telephon 274

==== eine unübertroffene Auswahl ====

in

Pelz

Colliers
Stolas
Kragen
Baretts
Muffen
Kinder-Garnituren

Pelz

Mänteln
Jackettes
Herren-Kragen
Herren-Mützen
Knaben-Kragen
Knaben-Mützen
Jagdmuffen

Pelz

Fuss-Taschen
Fuss-Säcken
Vorlagen
Fellteppichen
Raubtier-Fellen
mit u. ohne natürl. Köpfen

usw.

„Selbstfabrikation“ — „beste Kürschner-Arbeit“ — „billigste Preise.“

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Herrenstraße 21.

C. Feigler,

Telephon 1965.

Grossherzogl.



Hoflieferant,

beehrt sich zum Besuche seiner reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen und empfiehlt sein grosses Lager von

feinen Leder- und Holzgalanteriewaren, Metall- und Kunstguss-Gegenständen, Fächern, Artikel für den Schreibtisch, feine Briefpapiere, Photographie-Albuns und Rahmen etc.

**Brand-
malerei.**

Empfehle in großartiger Auswahl Gegenstände für Brandmalerei, Tiefbrand und Kerbschnitt: Bierstischen und Bierstühlchen verschiedenster Façon, Doker, Bänke, Truhen, Kassetten, Kragen, Handschuh- und Manschettenkasten, Hausapotheken, Cigarrenschränke, Bücherhäfte, Wandborten in allen Größen, Wandsprüche, ca. 120 verschiedene, Wanddekorationen, Artikel für den Schreibtisch nebst einer Menge reizender kleiner Bier- und Gebrauchsgegenstände in Holz, Leder, Pappe und Span.

Gelegenheit auch für nicht Kunstgeübte, mit wenig Mühe und Zeitaufwand reizvolle Geschenkartikel aller Art selbst fertig zu stellen.

Zugleich empfehle la Brennapparate mit bestem Brennstift, schon von Mk. 7.50 an. Original-Nichter-Tiefbrandstifte in la Qualität. Sachkundige Auskunft über richtige Handhabung des Brennapparats, sowie über Ausführungsweise einzelner Gegenstände bereitwilligst. 3. Bt. Ausstellung fertiger Arbeiten in Tiefbrand und Torso-malerei

(prachtvolle und hochinteressante Geschenkartikel.)

Gegenstände zur Oelmalerei in Holz, Ton, Metall, Glas und Leinwand. Mal- und Zeichenutensilien für Künstler und Dilettanten. Laubsägeartikel.

Ernst Kirchenbauer, Zeichner und Holzbrandtechniker,
Spezialgeschäft für Liebhaber-künste.

Kaiser-Passage 9-11.

[7]

Kunstgewerbehaus

C. F. Otto Müller

Kaiserstrasse 144

bittet um Besichtigung seiner mit den neuesten Erzeugnissen des
Kunstgewerbes des In- und Auslandes reichhaltigst ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung.

Moderne Schmucksachen in unübertroffener Auswahl

Tafel-Service

Glas-Service * Waschtischgarnituren

in reichster Auswahl in nur neuen Zeichnungen aus den ersten
Fabriken des In- und Auslandes bei billigster Preisstellung.

Kunstgewerbehaus **C. F. Otto Müller,**

Kaiserstrasse 144.

4.1.